

Kultur trifft Technik: Willkommen im Alten Pumpwerk in Bremen-Findorff

Von experimentell bis bewährt: das Programm im 1. Halbjahr 2019

Das Alte Pumpwerk in Bremen-Findorff ist ein besonderes Museum, das die Geschichte und die Arbeitswelt der Abwasserentsorgung lebendig werden lässt. Es ist zugleich aber auch eine Veranstaltungsstätte, die eine wunderbare Kulisse für Konzerte, Kleinkunst, Oper und mehr bietet – und die kulturellen Highlights in der historischen Maschinenhalle versprechen immer ein besonderes Erlebnis!

Das Kulturprogramm im 1. Halbjahr startet an zwei Abenden im Februar experimentell mit einer spannenden Performance: sGabriele Hasler, Katharina Berndt und Markus Markowski sind Maschinistinnen der »Pfirsichmaschine«. Das Alte Pumpwerk verwandelt sich in eine Hörlandschaft zum Thema Wasser – und die Maschinenhalle wird durch die überraschenden visuellen und akustischen Elemente in einem ganz neuen Kontext zu erleben sein. Das Projekt wurde ausschließlich für Maschinenräume konzipiert. Jedes Konzert ist ein Unikat.

Nach zwerchfellerschütternden Auftritten mit »Sch..Weihnachten« und »Sch.. Liebe« sind im März Dirk Audehm, Alexander Seemann und Engelbert Herzog wieder im Alten Pumpwerk zurück. Unter dem Motto »Wir sind keine Stehaufmännchen, denn wir setzen uns nie hin !« findet sich das Trio zusammen, um über das Unmögliche des Lebens zu sinnieren – mit Songs von Rio Reiser, Andreas Bourani, Adele sowie eigenen Texten. Neben ewigen Themen über das Leben und die Liebe setzt man sich auch mit Endlichkeit und Tod auseinander.

Anfang April verspricht das Abschlusskonzert des Workshops »Historic Brass Studio Bremen« an der Hochschule für Künste den Freunden alter Festmusik einen weiteren musikalischen Höhepunkt in der ersten Jahreshälfte. Das Spektrum der Darbietungen reicht von der Renaissance, über Barock bis zur Klassik. Das Ambiente und die Akustik der historischen Maschinenhalle bilden ein perfektes Umfeld für Augen und Ohren, um die Musikerinnen und Musiker und ihre historischen Instrumente live zu erleben.

Ende April präsentiert das Alte Pumpwerk im Rahmen der »jazzahead! Clubnight« ein Gastspiel der »Malte Schiller Group«. Unter diesem Namen versammelt der bekannte Berliner Saxophonist, Komponist, Arrangeur und Dirigent ein internationales Quartett. Die Liebe zu Jazz, improvisierter Musik, Jazz-Rock, Fusion, groove-betonter, zeitgenössischer, elektronischer Populärmusik bestimmen das musikalische Oeuvre der Gruppe – und die Spielfreude und Kommunikation der Musiker untereinander garantieren ein besonderes Konzerterlebnis.

Mitte Mai kehrt mit Christine Schütze eine gute Bekannte an eine ihrer liebsten Spielstätten zurück: Nach ihrem fulminanten Auftritt im Jahr 2017 wird diesmal gemeinsam mit der wortreich schlagfertigen Kabarettistin kräftig gefeiert! Und zwar sowohl Großes – wie »100 Jahre Frauenwahlrecht« – als auch Kleineres wie beispielsweise »15 Jahre Kabarettsolo Christine Schütze« mit dem Besten aus 15 Jahren. Dazu gibt es jede Menge brandneuer Songs. Seien Sie gespannt und feiern Sie mit!

Wer Interesse daran hat, tiefe Einblicke in die Bremer Unterwelt zu gewinnen, ist am 25. Mai herzlich eingeladen, das Alte Pumpwerk in der »Langen Nacht der Bremer Museen« zu besuchen und sich durch die historische Maschinenhalle, den unterirdischen Kanal und die Ausstellung »Schiet und Dreck« führen zu lassen. Mit dabei ist Kabarettist Pago Balke. Lauschen Sie seinen philosophischen Betrachtungen über das gemeinhin Unaussprechliche und lassen Sie sich zurückversetzen in die Anfänge der bremischen Kanalisation.

Das »SaitenWind Trio« bietet dem Publikum Ende Juni einen besonderen Abend voller musikalischer Kontraste – vom kalten Norden Norwegens bis hin zu heißen Rhythmen lateinamerikanischer Tänze. In der ersten Konzerthälfte gibt es Auszüge aus den »Peer Gynt Suiten« sowie die »Norwegischen Tänze, op. 35« zu hören. Im zweiten Teil wird der »Tanzmarathon« des Gitarristen Alexander Mironov zu hören sein. Geboten wird romantische Kammermusik der Extraklasse.

Das Museum ist 2019 jeden ersten Sonntag im Monat von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Um 16:00 Uhr findet die Museumsführung »Vom Goldeimer zur modernen Kanalisation« statt. Gruppenführungen sind nach Anmeldung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten von Montag bis Freitag möglich unter www.altespumpwerk.de. Sehr beliebt ist weiterhin die satirische Führung »Shit happens« mit dem Kabarettisten Pago Balke, die viermal im 1. Halbjahr 2019 stattfindet.

Für das 1. Halbjahr 2019 gibt es ein druckfrisches Programmheft, das an zahlreichen Verteilerstellen in Bremen ausliegt. Ausführliche Informationen gibt es auch unter www.altespumpwerk.de

Übersicht

Donnerstag, den 14.02. und Freitag, den 15.02.2019: Hasler, Berndt und Markowski »Die Pfirsichmaschine«

Freitag, den 15.03.2019: Audehm, Seemann und Herzog, szenischer Liederabend »Sch... Leben«, Musiktheater

Samstag, den 06.04.2019: »Natürlich Blech!« Festmusik auf historischen Instrumenten

Samstag, den 27.04.2019: »Malte Schiller Group« im Rahmen der »jazzahead! clubnight«, Jazz-Rock und Fusion

Samstag, den 18.05.2019: Christine Schütze mit »SchützenFEST!«, Klavierkabarett

Samstag, den 25.05.2019: Lange Nacht der Bremer Museen mit Führungen, Videos und Pago Balke

Donnerstag, den 27.06.2019: Ein Abend voller musikalischer Kontraste mit »SaitenWind Trio«, Kammermusik

Eintrittskarten im Vorverkauf: bei Nordwest Ticket an den Verkaufsstellen, unter www.nordwest-ticket.de, per Telefon 0421 / 36 36 36; sowie an der Abendkasse.

Öffnungszeiten des Museums 2018: jeden ersten Sonntag im Monat. Geöffnet ist an folgenden Terminen: 06.01. 03.02. 03.03. 07.04. 05.05. 02.06.2019 von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Um 16:00 Uhr wird eine Führung angeboten.

Satirische Führung »Shit happens« mit Pago Balke: jeweils am Donnerstag, den 21.02., 28.03., 25.04. und 09.05.2019

Sie wünschen weitere Informationen?

Anfragen gern an: altespumpwerk@nord-com.net. Mehr Infos unter www.altespumpwerk.de

Altes Pumpwerk · Salzburger Straße 12 · 28219 Bremen-Findorff